

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



Krepta

**Bildhauerwerkstatt in
Neckanitz**

Freitags: 17 - 20 Uhr
Sa/So: 12-20 Uhr

Im offenen Atelier des Bildhauers
Dimitrios Dimitriadis können Besu-
cherinnen und Besucher zuschauen,
Fragen stellen, Gespräche rund um die
preisgekrönte Skulptur führen und über
die Bedeutung von Kunst und Kultur im
Alltag einer Gesellschaft in Anwesenheit
des Künstlers.





Kunst und Kultur im ländlichen Raum

Einladung

13.09.2026, 10 Uhr

Enthüllung der 1. Gewinner-Skulptur
des „Sächsischen Bildhauerpreises“
des Gewinners Dimitrios Dimitriadis

in Anwesenheit des Schirmherrn
Michael Kretschmer (Ministerpräsident)

Dr. Anita Maaß (Bürgermeisterin)

Steffen Blech (Bürgermeister a.D.,
Stiftungsbotschafter)





In eigener Sache

**Sie möchten den Lommatzscher Anzeiger und
das Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Lommatzsch
kostenfrei als digitales Abo bestellen?**

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Mitteilung der Kämmerei an unsere Steuerzahler

Am 15.08.2026 ist die 3. Rate der Grundsteuer und Gewerbesteuererworauszahlung für 2026 fällig. Diese gilt nicht für Jahreszahler. Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen. Die Höhe des zu zahlenden Betrages entnehmen Sie bitte ihrem aktuell gültigen Bescheid bzw. dem zuletzt ergangenen Änderungsbescheid. Ein Steuerbescheid für das Jahr 2026 erging nur, wenn sich der Betrag oder der Steuerpflichtige ändert. Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages, das auf dem Bescheid vermerkte 10-stellige Buchungskennzeichen (0100... oder 0101...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- oder Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Bankverbindung der Stadt Lommatzsch bei der Sparkasse Meißen lautet:
IBAN: DE57 8505 5000 3100 0140 05
BIC.: SOLADES1MEI

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, der Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu rechnen ist. Bei allen Steuerzahlern, die sich am Abbuchungsverfahren beteiligen, wird die Abbuchung der fälligen Beträge termingerecht veranlasst. Sollte es hier zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, entstehen Rücklastschriftgebühren, welchen zu Lasten des Steuerzahlers gehen.

Kerstin Stöbel
Kämmerin

Verschiebung des Baustarts der Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Lommatzsch – Jessen (1. BA)

In der öffentlichen Stadtratssitzung am 11.06.2026 wurde der 1. Bauabschnitt (BA) zur Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Lommatzsch und Jessen an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH vergeben. Der 1. BA umfasst den Abschnitt zwischen dem Gewerbegebiet Messa und dem Ortseingang von Jessen. Die Straßenerneuerung orientiert sich an den örtlichen Vorgaben und passt sich in Trassierung und Gradienten zwangsläufig an die vorhandene Fahrbahn an. Baustart soll hierfür nun der 17. August 2026 sein.

Diese Baumaßnahme kann nur unter Vollsperrung dieser Strecke erfolgen, wobei der Busverkehr über die S 32 geleitet wird. Auf Grund der schlechten Sichtbeziehungen an der S 32 wird ein Geschwindigkeitstrichter zum Abbiegen eingerichtet.

Für Rückfragen und bei Informationsbedarf steht Ihnen Frau Sylvia Gräfe, Tel.: 035241/54042, zur Verfügung.

Stadt Lommatzsch
Bauverwaltung

Aufruf zur Ableistung eines Freiwilligendienstes bei der Stadt Lommatzsch

In den Einrichtungen der Stadt Lommatzsch gibt es ab sofort wieder die Möglichkeit der Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), eines Freiwilligendienstes aller Generationen oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD).

Träger der Freiwilligendienste ist:
Bereich „Mensch für Mensch“ –
Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
Lindenallee 6
09306 Rochlitz
Tel: 03737 / 7875351
mensch-fuer-mensch@lmkgmbh.de
Ansprechpartnerin: Frau Wallukat-Samtleben.

Besonders der Freiwilligendienst aller Generationen oder der Bundesfreiwilligendienst eignen sich u.a. für rüstige Rentnerinnen/Rentner, die sich gegen eine kleine Entschädigung engagieren möchten. Wichtig wäre, dass Sie ggf. mit dem eigenen Fahrzeug zur Einsatzstelle bzw. zu den Bildungstagen fahren können.

- Einsatzstellen zur Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes bzw. des Freiwilligendienstes aller Generationen:
Bauhof/Umwelt (BFD/FDaG) – Beginn ab sofort
Hort Kindertraum (FSJ) – Beginn ab sofort
Kinderhaus Sonnenschein (FSJ) – Beginn ab sofort

Kurze Informationen zu den Freiwilligenformaten:

Freiwilliges Soziales Jahr	Bundesfreiwilligendienst/ Freiwilligendienst aller Generationen
Jugendliche und junge Erwachsene nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht bis 26 Jahre	junge und ältere Erwachsene ab 27 Jahren
Hilfstätigkeiten in Betreuung, Pflege, Hauswirtschaft, Haus-technik, etc.	rüstige Rentnerinnen/Rentner
Regeldauer: 12 Monate Arbeitszeit: Vollzeit	Hilfstätigkeiten, Hauswirtschaft/-technik, Pflegearbeiten Umwelt-Bäche-Gräben
Zahlung eines monatlichen Entgelts + Sozialversicherung	Regeldauer: 12 Monate Arbeitszeit: BfD Vollzeit (40 Std./Woche) oder Teilzeit (20,5 h/Woche mindestens) FDaG von 10-20 h/Woche Zahlung eines monatlichen Entgeltes + Sozialversicherung

Nähere Informationen können Sie auch auf der Homepage www.freiwillig-sozial-engagiert.de nachlesen. Dort finden Sie auch den entsprechenden Bewerbungsbogen für eine Anmeldung zur Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst, dem Freiwilligendienst aller Generationen bzw. zum Freiwilligen Sozialen Jahr.

Der Bewerbungsbogen oder eine Bewerbungsmappe kann auch bei der Mitarbeiterin für Personal Frau Heimann in der Stadtverwaltung Lommatzsch (Zimmer 9) eingereicht werden.

Über eine Teilnahme und das damit verbundene Engagement würden wir uns sehr freuen.

Ihre Stadtverwaltung

■ Öffentliches Wahlforum zur Bürgermeisterwahl in Lommatzsch

Am 6. September 2026 entscheiden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lommatzsch und ihrer Ortsteile darüber, wer in den kommenden sieben Jahren die Geschicke der Stadt lenken wird. Um allen Interessierten im Vorfeld eine unabhängige Orientierungsmöglichkeit zu bieten, lädt die Volkshochschule im Landkreis Meißen zu einem öffentlichen Wahlforum ein.

Das Wahlforum findet am **Mittwoch, dem 19. August 2026, um 18:30 Uhr im Schützenhaus Lommatzsch, Sachsenplatz 3, 01623 Lommatzsch** statt. Der Einlass beginnt bereits um **17:45 Uhr**.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für das Bürgermeisteramt erhalten an diesem Abend die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen, ihre Ziele für Lommatzsch und die Ortsteile zu erläutern und zu zentralen Themen Stellung zu beziehen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Finanzen und Haushalt, Stadtentwicklung, Infrastruktur und Wirtschaft, Bürgerbeteiligung und Verwaltung sowie Soziales, Bildung und Vereine.

Moderiert wird die Veranstaltung von **Jörg Spiller**, Bürgermeister von Burkhardtsdorf, der als erfahrener und neutraler Gesprächsleiter durch den Abend führt und auf einen fairen Austausch achtet.

Die Volkshochschule im Landkreis Meißen versteht sich mit diesem Format als unabhängige Plattform für Information, Austausch und demokratische Meinungsbildung. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Lommatzsch und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und sich ein eigenes Bild zu machen.

Der Eintritt ist frei.

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 20.08.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche



■ 27.08.2026

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Roterbach	Salami, Konserven
Fa. Aslam	Bekleidung

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Saß

■ Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgender Jubilarin nachträglich zum **92. Geburtstag** und wünscht ihr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

06.08.2026 zum 92. Geburtstag
Frau Marga Heinrich in Scheerau

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Umzug Schulanfang

am 15.08.2026, in der Zeit von 11-15:00, kommt es auf folgenden Straßen zu Behinderungen:
Sachsenplatz – Schützenstraße – Markt – Robert-Volkmann-Allee
durch den Umzug der kleinen ABC- Schützen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Lommatzscher Anzeigers:
20. August 2026
Erscheinungstermin: 28. August 2026**

■ Lummscher Krautmarkt am 13.09.2026



Auch in diesem Jahr hält der Lummscher Krautmarkt wieder einige besondere Höhepunkte für seine Besucher bereit.
Den Auftakt bildet die feierliche Enthüllung der Skulptur aus dem Skulpturenwettbewerb. Als Schirmherr wird Michael Kretschmer an diesem besonderen Moment teilnehmen.
Außerdem begrüßen wir in diesem Jahr den NeugierExpress auf dem Markt, der Groß und Klein die Welt der Naturwissenschaften anschaulich, spannend und mit zahlreichen Mitmachangeboten näherbringt.
Am Nachmittag folgt ein weiterer besonderer Programmpunkt: die feierliche Übergabe der Modellflugzeuge von Nils Tiebel. Die Modelle werden anschließend dauerhaft im Rathaus ausgestellt und können dort von allen Interessierten besichtigt werden.
Bleiben Sie also neugierig – weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe!

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/28 für Lommatzsch mit OT, ehern. Gemeinde Leuben-Schleinitz und linkselbischer Teil von Diera-Zehren



Liebe Eltern der Schulanfänger 2027/28,

wir bitten Sie, Ihre Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren sind, anzumelden. Das gilt auch für Kinder, die für das Schuljahr 2026/2027 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen. Für die Schuluntersuchung erhalten Sie vom Gesundheitsamt Meißen per Mail eine Einladung.

Für die Anmeldung wählen Sie bitte entweder die digitale Form oder die Anmeldung persönlich zu unten genannten Terminen im Sekretariat.

Digitale Anmeldung im Zeitraum vom 1. August bis 15. September 2026 über folgenden Link:
<https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

- Eine digitale Anmeldung kann nur erfolgen, wenn:
- Eltern und Kind müssen eine Wohnanschrift in Sachsen haben,
 - Die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen,
 - Es ist keine Beschulung an einer öffentlichen Grundschule außerhalb des eigenen Schulbezirkes gewünscht,
 - Für das Kind wurde keine Rückstellung veranlasst.

Die Anmeldung ist, sofern Sie nicht das alleinige Sorgerecht haben, grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben.
Ausnahmen sind dort möglich, wo bei de Personensorgeberechtigte miteinander verheiratet sind und mit dem Schulanfänger in einer gemeinsamen Wohnung leben. Bei nicht verheirateten Eltern oder getrennt lebenden Eltern benötigen wir zur Anmeldung eine Vollmacht und den letzten Sorgerechtsbescheid.

Anmeldung in der Grundschule „Lommatzsch-Pflege“, Sekretariat Zi.: 3-01(2.OG):

• Montag,	31.08.2026	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
• Dienstag,	01.09.2026	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
• Donnerstag,	03.09.2026	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfausweis des Kindes mit. Die Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht unbedingt erforderlich.
Bei Verhinderung setzen Sie sich bitte telefonisch mit der Grundschule in Verbindung. Tel.-Nr. 035241/52415

*K. Dietze
Schulleiterin*

Vom vergessenen Schulgarten zum grünen Klassenzimmer

Mit Engagement und dem AOK-Projekt „Ackerdemie“ entsteht an der Grundschule ein blühendes Schmuckstück

Was lange Zeit ein eher unansehnlicher Fleck auf dem Schulgelände war, hat sich in den vergangenen Jahren und Monaten in ein lebendiges grünes Klassenzimmer verwandelt. Der Schulgarten der Grundschule erblüht dank des Projekts „Ackerdemie“ der AOK in neuem Glanz und begeistert Kinder, Lehrkräfte und Unterstützer gleichermaßen.

Nachdem der Schulgartenunterricht viele Jahre, geschuldet dem Lehrermangel, aus dem Stundenplan verschwunden war, geriet die Gartenanlage zunehmend in Vergessenheit. Umso größer ist nun die Freude darüber, dass wieder Leben eingezogen ist. Mit viel Einsatz, Geduld und Begeisterung hat die Klasse 2a gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Seifert den Schulgarten neu gestaltet. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei von Kräuterfrau Koreen Vetter sowie der Familie Schanze, die ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die Kinder weitergaben.

Im Mittelpunkt steht dabei weit mehr als das Anpflanzen von Gemüse. Die Schülerinnen und Schüler erleben den gesamten Kreislauf des Gärtnerns: Sie säen, pflanzen, jäten Unkraut, pflegen die Beete und beobachten mit großer Spannung, wie aus kleinen Samen kräftige Pflanzen heranwachsen. Dabei lernen sie heimische Gemüse- und Kräutersorten kennen und erfahren, wie viel Arbeit und Sorgfalt nötig sind, bis eine Ernte eingefahren werden kann. Ein besonderer Höhepunkt ist schließlich die Verarbeitung der eigenen Ernte. In der Schulküche werden die frischen Zutaten gemeinsam zu gesunden und schmackhaften Gerichten verarbeitet. So erfahren die Kinder unmittelbar, wo Lebensmittel herkommen und wie lecker selbst angebautes Gemüse schmecken kann.

Ganz ohne Herausforderungen geht die Arbeit im Schulgarten jedoch nicht vonstatten. Gerade während der heißen Sommertage ist das tägliche Gießen unverzichtbar. Auch das Unkraut macht keine Pause und verlangt regelmäßige Pflege. Doch genau diese Aufgaben vermitteln den Kindern Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer und Teamgeist.

Aus dem einst vernachlässigten Schulgarten ist so wieder ein echtes Schmuckstück geworden – ein Ort des Lernens, Entdeckens und gemeinsamen Erlebens. Vor allem aber ist ein Platz entstanden, an dem die Kinder mit großer Freude und spürbarem Enthusiasmus aktiv werden und wertvolle Erfahrungen für ihr weiteres Leben sammeln.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere der Klasse 2a, ihrer Lehrerin Frau Seifert, Kräuterfrau Koreen Vetter sowie der Familie Schanze. Ihr außergewöhnliches Engagement hat gezeigt, was durch gemeinsames Anpacken erreicht werden kann. Sie haben nicht nur einen Garten zum Blühen gebracht, sondern auch die Begeisterung der Kinder für Natur, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung geweckt.

Bei allen Beteiligten reift nun der Wunsch nach einem tatsächlich grünen Klassenzimmer, in dem Unterricht auch draußen stattfinden kann, mit Sitzplätzen, Schreibgelegenheiten und einer Tafel.

So würden wir unserem Schulnamen „Grundschule Lommatzcher Pflege“, eine Schule umgeben von Landwirtschaft, noch mehr mit Inhalt füllen können.

K.Dietze
Schulleiterin
Grundschule Lommatzcher Pflege



Auf den Spuren von Rittern und Edelfrauen – eine Reise ins Mittelalter

Mit unserem letzten Artikel hier im Anzeiger wollten wir uns eigentlich verabschieden, die Ferien genießen und die Pressearbeit an die zweite Stelle rücken. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Wir kamen und kommen nicht umhin, Sie, liebe Leser auch an diesem, unserem neuen Abendteuer teilhaben zu lassen.

Mittelalter, was bedeutet das für die Kinder? Was wissen unsere Kinder über diese Epoche? Jede Menge, wie sich herausstellen sollte. Das Mittelalter ist für Kinder mit Rittern und Burgen verbunden. In den verschiedensten Sach – und Geschichtenbüchern können Kinder immer wieder in diese Zeit eintauchen. Die Ritter, Prinzessinnen und Könige sind aber nur ein Teil der Erzählung. Welche Berufe hatten denn die anderen vielen Leute?

Doch von Anfang an:

Zuerst tauschten wir uns über das Mittelalter aus, Schwerter und Schilde aus unserem privaten Gebrauch waren Teil des Projektes. Außerdem stellten wir uns selber Schilde aller Art her, auch welche von unseren modernen Helden.

Weiter bastelten wir Kegelhauben für die Burgfräuleins, Helme für die Ritter und Kronen für beide.

Nach dem kreativen Teil stellten wir uns dann wieder den Sachfragen: Wie lebten die Menschen denn so, so ohne Strom und Supermarkt? Sie ritten auf Pferden zur Fortbewegung und gingen auf dem Wochenmarkt einkaufen. Dort gab es Bäcker und Gemüsehändler. Eigentlich der heutigen Zeit nicht unähnlich.

So viel zur Theorie. Zum Abschluss führte uns ein Ausflug nach Meißen in das „Schloß Albrechtsburg“. Stilecht hatten einige Mutige auch die selbstgebastelte Krone auf dem Kopf. Nach dem Bus, nun der Weg zur Burg, bergauf, über Kopfsteinpflaster und viele Treppen.



Wir waren ganz schön außer Puste. Unvorstellbar, dass im Mittelalter alles per Pferd oder zu Fuß auf die Burg gebracht werden musste – so ganz ohne Maschinen. Da ist es jetzt doch bequemer.

In der Burg erwartete uns ein „Detektivspiel“. Die Fragen waren sehr knifflig. Welches Tier sitzt auf der Türklinke zum großen Rittersaal? (Nein, wird nicht verraten!!!). Nach einer anstrengenden Suche, vorbei an großen Bildern, Ritterrüstungen und „Schlittschuhlaufen“ mit großen Pantoffeln bekamen wir von den Mitarbeitern des Schlosses eine Überraschung.

Der Weg wieder nach unten war weniger beschwerlich. Nun zu den alten und neuen Berufen. Bei der Bäckerei „Brot und Ähre“ durften wir direkt die Backstube besuchen und dem alten und neuen Handwerk über die Schulter schauen. Zu probieren gab es „Zimt-Helge“, das war lecker, sooo gut.

Vielen lieben Dank an Chris Jentzsch und sein Team für die Zeit und die Geduld.

Zum Schluss gab es noch ein Eis, das war ein wunderbarer Tag.

Nun noch etwas in eigener Sache:

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Herrn Kaiser, unserem Kantor recht herzlich bedanken.

Herr Kaiser geht nun in den verdienten Ruhestand.

Viele Jahre begleitete er die Kinder der Vorschule in den Spiel – und Singkreis und brachte den Kindern eine ganz neue Welt der Musik nahe.

Sehr geehrter, lieber Herr Kaiser, alles Gute weiterhin.

Die Kinder und Erzieher der Vorschule in Lommatzsch.



Impressum Anzeiger – Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Hannes Riedel

Redaktion: verantwortlich (V.i.S.d.P.) Hannes. Riedel. Für nichtamtliche Beiträge aus dem Rathaus und Beiträge ortsansässiger Institutionen, Vereine etc. sind die jeweiligen Autoren/Bildautoren, die Leiter der Einrichtungen und Vereinsvorsitzenden verantwortlich.

Anzeigen und Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Verantwortlich Hannes Riedel. Anzeigentelefon 037208 876200. E-Mail anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 3000 Exemplare. Es wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt. Die Exemplare liegen in der Stadt Lommatzsch und ihren Ortsteilen zur Mitnahme aus.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz?id=26227011



FREIZEIT UND VEREINE

Das wird die zweite Dörschnitzer Wies'n...

Da das neue Format im Jahr 2024 so gut angenommen wurde, möchten wir es dieses Jahr wiederholen (oder fortsetzen, wie auch immer). Geplant ist der **12.09.2026**; Ihr solltet Euch den Termin schon einmal vormerken. Wieder wird am Bürgerhaus das Festzelt stehen und die Vereinsmitglieder und -Freunde werden für Stimmung und das leibliche Wohl sorgen. Genauer wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Bei uns laufen schon die Vorbereitungen und wir freuen uns auf ähnlich viele Gäste wie vor zwei Jahren. Also tragt Euch den Termin ein und sagt es gerne weiter...

zeitig bekannt gegeben. Bei uns laufen schon die Vorbereitungen und wir freuen uns auf ähnlich viele Gäste wie vor zwei Jahren. Also tragt Euch den Termin ein und sagt es gerne weiter...



E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Rückblick auf den 30. Sommernachtsball mit dem LCC

Am 27.06.26 war es endlich soweit, die Lommatzscher Närrinnen und Narren feierten gemeinsam mit ca. 1.100 Gästen den wohl heißesten Sommernachtsball seit 32 Jahren... Alles begann im Jahr 1994 mit der „Country Nacht“ und ca. 300 Gästen. Nach mehreren Modernisierungen auf der Freilichtbühne, welche durch fleißige Vereinsmitglieder und Helfer realisiert wurden, wuchs unsere Veranstaltung von Jahr zu Jahr. Dabei halfen uns nicht nur Sponsoren sondern auch das Engagement der IG Sommernachtsball, Edeka Richter, die Transportunternehmen Pomplun und Schulz und die Fa. „Betreutes Trinken“ um nur einige zu nennen.

Wir starteten unseren diesjährigen Sommernachtsball aufgrund der heißen Temperaturen nicht wie gewohnt 19:30 Uhr sondern verschoben den Beginn auf 20:30 Uhr.

Traditionell begannen wir mit dem Einmarsch des Vereins, der dieses Jahr ganz im Zeichen Sommer, Sonne, Gute Laune stand. So wurden unsere Vereinsmitglieder mit verschiedenen Fahrzeugen auf das Gelände der Freilichtbühne gefahren. Nach der Begrüßung durch unseren Vereinspräsidenten Sven Fröhlich startete unser Programm wie immer mit Livegesang gefolgt vom Showtanz unserer Kindergarde. Auch die Nachwuchsgarde, unsere Damen von „Voll un(d)synchron“, die Große Funkengarde sowie die Saalpolizei und der 11erRat trugen zum Programm bei und bekamen von den Zuschauern tosenden Beifall. Musikalisch unterstützte uns „DJ EDE“,

welcher von Beginn an die Tanzfläche mit seiner Musik füllte und bis in die Morgenstunden für eine mega Stimmung sorgte. Leider mussten wir unser traditionelles Abschlussfeuerwerk Aufgrund der hohen Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit absagen. Wir hoffen dennoch, dass es für alle Gäste und Akteure ein unvergesslicher 30. Sommernachtsball mit dem LCC war. Für uns gibt es jetzt eine kleine Sommerpause bevor wir mit den Vorbereitungen für November beginnen. Wie gewohnt starten wir am 11.11. und läuten mit der Schlüsselübergabe auf dem Markt die 55. Saison des Lommatzscher Carneval Club e.V. ein.

Sportler - Helau



Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe:
Telefon für Privat:

(037208) 876-200
(037208) 876-199

per E-Mail:
Internet:

anzeigen@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Toller Fußball-Nachmittag in Lommatzsch

BSG Stahl Riesa – FC Eilenburg 2:2 (2:1)

Zu Beginn ein riesen Dankeschön an die Verantwortlichen der BSG Stahl für die Vergabe dieses Testspieles nach Lommatzsch. Dies Spiel war das erste Männerspiel in diesem Jahr in Lommatzsch. Auch im vergangenen Jahr unterstützte uns die BSG mit einem solchen Spiel. Männerfußball ist ja zur Zeit in Lommatzsch nicht angesagt, die Gründe kennen ja alle!

Trotz der Bemängeln unseres Rasens durch einige Verantwortliche sahen die über 300 Zuschauer ein ansehnliches Spiel. Beide Mannschaften waren mit „großer Kapelle“ angereist, obwohl noch hier und da einige „Stars“ fehlten. Den besseren Start erwischten die Gäste. Schon in Minute zwei gingen sie mit 1:0 in Führung. Lasse Timpelan war der Riesaer Abwehr auf der rechten Außenbahn entwischt und traf aus spitzem Winkel in die Maschen. Die von Justin Seher organisierte Abwehr der Riesaer sah da nicht besonders gut aus. Doch die Stahlwerker ließen sich nicht lange bitten. Schon in Minute 11 erzielte der „kleine“ Ben Schmidt per Kopf den Ausgleich aus Nahdistanz. Das muntere Spiel war also eröffnet. Die Riesaer hatten in Hälfte eins mehr vom Spiel, die Gäste hatten aber auch ein paar gute Konter auf Lager. Und wieder war es Ben Schmidt der für die Gastgeber zur 2:1- Führung in der 20. Spielminute traf. Riesa be-

herrschte fast bis zur Pause den Gegner. Die FC-Spieler wurden immer wieder von der aufmerksamen Stahl-Abwehr gestellt, Chancen ihrerseits blieben Mangelware. Trotzdem sahen die 300 Zuschauer ein interessantes und vor allem faires Spiel beider Teams.

Nach dem Wechsel ging ,in solchen Testspielen üblich, die große Wechselei dann los. Dies tat aber dem Spiel keinen Abbruch, im Gegenteil. In Hälfte zwei waren dann die Absteiger aus Eilenburg mehr am „Drücken“ als die Stahl-Jungs. Jetzt konterten die Riesaer. Einen dieser Konter konnten die Gäste aus Eilenburg nur per Foulspiel im Strafraum stoppen. Den fälligen Schuß vom Punkt parierte aber Jean-Marie Plath (... fast hätte ich Pfaff geschrieben) glänzend. Wird sich dass rächen? Es kam wie es kommen musste. In Minute 73 verwandelte Maxim Kindel zum verdienten 2:2 – Ausgleich.

Ein toller Fußball-Nachmittag ging in Lommatzsch zu Ende. Bedanken möchten wir uns als Ausrichter auch bei allen Gästen. Ihr ward ein tolles Publikum, sachlich, Emotionsgeladen, aber immer fair zu beiden Mannschaften. Da macht es richtig Spaß beim Zuschauen. Beiden Mannschaften viel Erfolg in der Meisterschaft. Unseren fleißigen Helfern ein riesiges Dankeschön. Ihr habt gezeigt, dass Lommatzsch Fußball kann, wenn auch nur als Zuschauer!

Peter Rennert



NEUES von der Feuerwehr

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



Termine

Sonnabend, 22.08.2026, 12 bis 17 Uhr
33. Lösch- und Spritzenfest der FF Lommatzsch

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 20.08.2026, 19:00 Uhr: Vorbereitung Tag der offenen Tür – Feuerwehrfest
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Donnerstag, 20.08.2026, 18:00 Uhr: Übung Faltbehälter
- **Feuerwehre Neckanitz:**
Freitag, 28.08.2026, 17:00 Uhr: Dienst Jugendfeuerwehr
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 20.08.2026, 19:00 Uhr: Schaumübung/Schlauchtaktik
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 21.08.2026, 17:00 Uhr: Vorbereitung Tag der offenen Tür – Feuerwehrfest
Freitag, 28.08.2026, 17:00 Uhr: Einsatzübung FF Neckanitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Lommatzsch und angrenzenden Ortsteilen, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch freuen sich, Sie recht herzlich zu ihrem **33. Lösch- und Spritzenfest – Tag der offenen Tür** begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, den 22. August 2026 am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch statt. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Es erwarten Sie Speisen aus der Pfanne und vom Grill sowie ein vielfältiges Getränkeangebot. Freuen Sie sich auf ein kleines Platzkonzert der Lommatzscher Spielleute e.V., Rundfahrten mit den Mercedes LF 16 der FF Lommatzsch und dem TSF-WZ der FF Neckanitz, und eine Schau-Vorführung. Für unsere kleinen Gäste gibt es einen Malwettbewerb, eine Bastelstraße, eine Hüpfburg, Kinderschminken und das beliebte Zielspritzen. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

SONSTIGES

■ Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

in der ersten Augustwoche konnten wir die diesjährige Ernte der Druschfrüchte abschließen. Leider mit sehr ernüchternden und frustrierenden Ergebnissen – für uns ist es zumindest im Weizen die schlechteste Ernte, die wir in den letzten 30 Jahren unseres Betriebes in der Lommatzscher Pflege eingefahren haben. Auch der Raps hat dieses Jahr deutlich schlechtere Erträge geliefert, als in durchschnittlichen Ernten. Allein die Gerste hat gute bis sehr gute Erträge erzielt. Auszumachen, woran die schlechten Erträge liegen, ist schwierig und von vielen Faktoren bedingt. Durch den Austausch mit Berufskollegen zeichnet sich ab, dass besonders auf den guten Böden unserer Lommatzscher Pflege dieses Jahr so deutliche Ertragseinbußen beim Weizen zu verzeichnen sind. Hier fehlen etwa 30 % der sonst durchschnittlichen Erntemenge. Wir erklären uns die Verluste im Weizen maßgeblich durch die gut einwöchige Hitzewelle. An sich waren die Bestände des Weizens gut durch das Frühjahr gekommen und hatten dementsprechend auch viele ährentragende Halme gebildet, womit wir zufrieden waren. Die Hitze hat diese aber in der Kornfüllungsphase regelrecht vertrocknen lassen, wodurch die Pflanzen notreif geworden sind. Sie haben die an sich für einen guten Ertrag notwendigen vielen Körner nur ganz klein und schmal ausbilden können, wodurch diese auch besonders leicht sind und nur einen sehr kleinen Mehlkörper haben. Die Qualitätsparameter sind dadurch fast ausschließlich so, dass sich der Weizen nicht zum Backen eignet und große Teile davon nur als Futter verwendbar sind. Auf dem Foto sehen Sie rechts gut ausgebildete, runde Weizenkörner und im Vergleich in der linken Hälfte schmale, runzelige und verformte Weizenkörner, wie sie dieses Jahr sehr oft zu finden sind. Exakt in dieser Kornfüllungsphase ist der Weizen für Temperaturen über 35°C besonders empfindlich. Die Gerste bzw. der Weizen auf leichteren Böden, z.B. Richtung Oschatz, bzw. sehr zeitig gesäter Weizen war zum Zeitpunkt der Hitzeperiode schon fertig mit der Kornfüllung, weshalb dort zumindest noch passable Erträge erreicht wurden. Richtung Freiberg fand die Kornfüllungsphase im Weizen überwiegend erst



nach der Hitze statt, weshalb die Pflanzen dort auch besser Erträge ausbilden konnten. Über ganz Deutschland gesehen spricht der Deutsche Bauernverband in seiner Pressemitteilung vom 24.07.2026 von Ertragseinbußen von 15% beim Weizen gegenüber dem Vorjahr.

Auch der Ertragseinbruch beim Winterraps scheint ein bundesweites Problem zu sein, der allerdings in Regionen, wie beispielsweise dem südlichen Teil von Sachsen-Anhalt noch stärker ausgeprägt ist als bei uns. Auffällig im Raps war dieses Jahr, dass das Schotenpaket sehr schmal war. Der Grund dafür wird multifaktoriell sein – vermutlich haben die letzten Nachtfröste im April und Anfang Mai dort mehr Schaden gemacht als erwartet, der Schädlingsdruck war wieder hoch bedingt durch immer weniger Pflanzenschutzmittel, die in Deutschland eine Zulassung haben und auch hier die Hitze, die zumindest einen Teil der Umlagerungsprozesse in die Rapskörner abrupt beendet hat.

Besonders hart trifft das die Landwirtschaft in Deutschland in diesem Jahr, weil die Produktionskosten vor allem durch die energieintensiven Betriebsmittel wie Diesel und Dünger sehr hoch waren und im Vergleich dazu die Erzeugerpreise, also die Preise für unsere Waren niedrig geblieben sind. Durch die fehlende Ertragsmenge können deshalb die gestiegenen Kosten nicht kompensiert werden. Wir hoffen nun auf günstiges Wetter für die Kulturen, die noch wachsen, Zuckerrüben und Mais.

So sehr ich und die meisten meiner Berufskollegen die Arbeit mit der Natur lieben und das als positive Herausforderung sehen, so sehr kann genau dieser Umstand auch deprimieren und nachdenklich stimmen. Aber nach der Ernte ist vor der Ernte – deshalb gehen wir nahtlos und mit der notwendigen Zuversicht über in die Bodenbearbeitung und damit in die Vorbereitung für eine neue Aussaat.

*Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch
– www.lwb-koch.de*

■ Einladung zum Tag der Offenen Tür bei der Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e. V.

Parallel zu unserem jährlichen Seniorensportschießen öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten. Nutzen Sie die Gelegenheit, in den Schießsport hineinzuschnuppern. Gern können Sie ab einem Alter von 56 Jahren auch direkt am Wertungsschießen teilnehmen. An diesem Tag bieten wir Ihnen ab einem gesetzlich bestimmten Alter (ab 14 Jahre KK, ab 18 Jahre GK) die Möglichkeit, Groß- oder Kleinkaliberwaffen zu schießen. Zusätzlich können jüngere Besucher ohne Altersbeschränkung an unserer Lichtpunktanlage ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Testen Sie Ihre Zielgenauigkeit mit Pfeil und Bogen und erleben Sie die Konzentration und Präzision, die dieser Sport erfordert. Für besonders Geübte besteht die Möglichkeit, mit eigenem Bogen unseren 3D-Parcours auszuprobieren.

Besuchen Sie uns am **Samstag, 29. August 2026 zwischen 9:00 und 15:00 Uhr** und verbringen Sie einen abwechslungsreichen Tag bei uns. Unsere erfahrenen Schützen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns, der Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e.V., willkommen zu heißen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben!

Adresse: Am Wiesengrund 5, 01683 Nossen OT Pinnewitz
www.schuetzengesellschaftziegenhain.de
Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist auch gesorgt.



Lommatzscher Störche

Mittlerweile haben wir schon den Monat August und der Zeitpunkt des Abfluges ins Winterquartier rückt für die beiden Jungstörche näher- Sie haben sich gut entwickelt, der kleine Nachzügler hat gut aufgeholt, so dass man kaum einen Unterschied in der Größe sehen kann.

Die Jungstörche gehen meist Mitte August auf die Reise, die Eltern-tiere folgen später im September.

GS



KIRCHNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirche
Kirchgemeinden Lommatzsch –
Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz
im Kirchgemeindegemeinschaft Meißner Land

Wir laden ein zu folgenden Gottesdiensten:

11. Sonntag nach Trinitatis, 16.08.2026

10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst mit Musiktheater und Schulanfängersegnung in Lommatzsch mit Pfrn. Ute Saft

12. Sonntag nach Trinitatis, 23.08.2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz mit Pfrn. Renate Henke

13. Sonntag nach Trinitatis, 30.08.2026

16.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Lommatzsch mit Pfrn. Renate Henke

14. Sonntag nach Trinitatis, 06.09.2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Kindergottesdienst in Lommatzsch mit Präd. Händel

ANNAHME DER ERNTEGABEN: 12.09.2026 Sonnabend
Kirche Lommatzsch 9 bis 10 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis, 13.09.2026

11.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank und Krautmarkt in Lommatzsch mit Chor und Posaunenchor,

– Kirchenvorstandswahl 15 bis 18.30 Uhr in der Kirche Lommatzsch –

16.30 Uhr Orgelsommer Konzert in Lommatzsch

16. Sonntag nach Trinitatis, 20.09.2026

10.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Erntedankfest in Dörschnitz, Präd. F. Händel

– Kirchenvorstandswahl 9 – 11.30 Uhr in der Kirche Dörschnitz –

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Chor und Kirchenkaffee in Neckanitz, Pfrn. R. Henke

17. Sonntag nach Trinitatis, 27.09.2026

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch mit Präd. F. Händel

14.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Zehren mit Pfrn. R. Henke

Achtung!

Der Erntedankgottesdienst am 13.09.2026, wird wegen einer städtischen Veranstaltung auf 11.00 Uhr verschoben!

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

04.09.2026, 19.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis
15.09.2026, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel
18.08.2026, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Lommatzsch,
20.08.2026, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Dörschnitz und Zehren
08.09.2026, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer
10.09.2026, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

Konfirmandenelternabend

wird am Donnerstag, dem 27. August ab 19 Uhr im Gemeindesaal sein.

Der erste Konfi-Unterricht findet am Donnerstag, dem 10. September um 16.30 Uhr im Lutherzimmer statt.

Christlich bestattet wurden:

Hans Alfred Jurkschat aus Lommatzsch im Alter von 90 Jahren
Erich Konrad König aus Lommatzsch im Alter von 64 Jahren

Motorradausfahrt

Die nächste Motorradausfahrt wird am Sonnabend, dem 19. September, um 10.00 Uhr stattfinden.

Treff Kirche Lommatzsch, um Anmeldung wird gebeten.

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200

Telefon für Privat: (037208) 876-199

■ Stellenanzeige

für einen Friedhofsmitarbeiter (m/w/d), unbefristet ab 01.01.2027 zu 46,154 % mit 18 Wochenstunden

Der Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land sucht eine verantwortungsvolle Persönlichkeit zur Nachbesetzung einer Stelle als Friedhofsmitarbeiter vorrangig für die vier Friedhöfe der Region Lommatzsch mit Neckanitz, Dörschnitz und Striegnitz mit einer Größe von ca. 1,8 Hektar und derzeit 1140 gelösten Grablagern. Es werden jährlich ca. 60 Bestattungen vollzogen, davon ca. 7 als Sargbestattungen.

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen (z. B. Rasen mähen, Pflanzenpflege, Baumpflege, Heckenpflege)
- In Vertretung Vorbereitung und Durchführung von Bestattungen (Grabmachertätigkeit, Dienst zur Trauerfeier, Dienst zur Bestattung, Dekorationsarbeiten für Trauerfeier und Ausschmücken des Grabes)
- Gestaltung von Grabstätten mit Wechselbepflanzung
- Pflege der Friedhofsanlagen
- Reparaturarbeiten an Wegen und Zäunen
- Pflege und Unterhaltung der Friedhofsausstattung (Wasserstellen, Bänke, Gießkannen)
- Pflege und Unterhaltung des Maschinen- und Fahrzeugparks
- Müll- und Entsorgungsmanagement im Friedhofsbetrieb
- Durchführung der Verkehrssicherungspflichten incl. Winterdienst im Friedhofsbereich
- Enge Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwalterin und weiteren Mitarbeitern auf allen Friedhöfen des Kirchgemeindebundes

Was Sie dafür auszeichnet:

- eine abgeschlossene gärtnerische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation,
- Erfahrungen und Freude am Kontakt und der Kommunikation mit Menschen, Diskretionsfähigkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit trauernden Angehörigen
- Organisiertes, zuverlässiges, selbständiges und verantwortungsbewusstes Handeln

- Teamfähigkeit, hohe Flexibilität, Belastbarkeit und Motivation
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Kettensägeschein wünschenswert
- Bereitschaft zu Dienstfahrten
- Erweitertes Führungszeugnis
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Ihr Gewinn

- Eine unbefristete Anstellung mit einem abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- Ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten, christlich geprägten Team
- Eine leistungsgerechte Vergütung, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen nach Regelungen des Kirchlichen Tarifvertrages
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit geregelten Arbeitszeiten (18 Stunden/Woche)
- Die Möglichkeit zur bedarfsorientierten Fortbildung
- Ihre Arbeit verbindet fachliches Handeln mit Sinn: Sie tragen zur christlichen

Bestattungskultur bei und gestalten Friedhöfe als geschützte Orte des Gedenkens, der Ruhe und der Begegnung für die Gemeinschaft. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.09.2026.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungsnachweis) an Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißner Land, Herrn Pfr. Rechenberg, Markt 10, 01662 Meißen per Mail: kgb.meissner-land@evlks.de oder per Post. Für Vorabfragen steht Ihnen Pfr. Rechenberg unter 0179 7591485 oder christoph.rechenberg@evlks.de gerne zur Verfügung.

■ Wahl des neuen Kirchenvorstandes

Kirchgemeinde Lommatzsch-Neckanitz:

am 13.09.2026 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der St. Wenzelskirche. Um 11.00 Uhr findet das Erntedankfest statt, während des Gottesdienstes ist keine Wahl möglich.

Zehren: am 13.09.2026 um 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche. Um 17.00 Uhr findet ein stimmungsvolles Gitarrenkonzert mit Flöte in der Kirche statt.

Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz: am 13.09.2026 um 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der Kirche. Um 10 Uhr findet ein Gottesdienst statt. Währenddessen ist keine Wahl möglich.

Andreas-Kirchgemeinde Zadel: am 20.09.2026 um 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Kirche. 10 Uhr findet der Erntedank Gottesdienst statt. Währenddessen ist keine Wahl möglich.

Es besteht jeweils die Möglichkeit einer Briefwahl. Eine Briefwahl kann bis zum 08.09.2026 beantragt werden. Die dazu nötigen Wahlscheine können in den Gemeindebüros zu den Sprechzeiten vom 9. August 26 bis zum 8. September 26 vor der Wahl geholt werden.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 16
14. August 2026

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

■ Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
zur am **Donnerstag, dem 20.08.2026, um 18:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

Öffentlich (Beginn 18:00 Uhr)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Aktuelles, Gratulationen
5. Bürgerfragestunde
6. Vergabe der Planungsleistungen „Straßenerneuerung Zöthainer Straße 69 bis 75 mit Regen- und Schmutzwasserableitung“
7. Eilentscheidung zur Freigabe eines Zuschusses für das Offene Haus der evangelischen Kirchenjugend

8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB/Zustimmung nach § 36a BauGB
Hier: Neubau Einfamilienwohnhaus – Gemarkung Marschütz, Flurstücke 10,11,12
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB/Zustimmung nach § 36a BauGB
Hier: Umnutzung und Teilgeschossausbau eines Wohnhauses zu zwei Ferienwohnungen auf einem Vierseithof – Gemarkung Lautzchen; Flurstück 9/1
10. Entscheidung über die Annahme von Spenden
11. Allgemeines, Informationen
12. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin



Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber des Amts- und Mitteilungsblattes: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß

Inhalte: verantwortlich Dr. Anita Maaß und die Leiter der Behörden, deren Beiträge veröffentlicht werden

Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen in Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf

Einzelbezug: Der Einzelbezug ist über die Stadtverwaltung kostenpflichtig möglich.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Ende Amtsblatt der Stadt Lommatzsch